



Zürich/Basel, 19. November 2023

Medienmitteilung

«Sich lichtende Nebel» gewinnt den Schweizer Buchpreis 2023

«Sich lichtende Nebel» (Luchterhand Literaturverlag, 2023) von Christian Haller wird mit dem diesjährigen Schweizer Buchpreis ausgezeichnet.

In der Begründung der Jury heisst es: « Christian Haller, studierter Naturwissenschaftler und Autor, nähert sich in seinem Buch Fragen, die für die Literatur wie für die Wissenschaft relevant sind: Wie beschreibt man Unbeschreibliches? Wie sagt man Unsagbares? Wie verlässlich ist unsere Wahrnehmung? Meisterhaft verdichtet er die komplexen Themen zu einer Novelle, die einfach und leicht verständlich daherkommt und dabei durch gedanklichen Tiefgang ebenso überzeugt wie durch sprachliche Eleganz und Klarheit.»

Das Preisgeld für Christian Haller beträgt 30'000 Franken, für die weiteren Nominierten je 3'000 Franken. Die öffentliche Preisverleihung fand vor vollen Rängen im Theater Basel statt. Eingereicht waren 85 Titel aus 55 Verlagen.

Die weiteren Nominierten waren:

Demian Lienhard: «Mr. Goebbels Jazz Band» (Frankfurter Verlagsanstalt)

Sarah Elena Müller: «Bild ohne Mädchen» (Limmat Verlag)

Adam Schwarz: «Glitsch» (Zytglogge Verlag)

Matthias Zschokke: «Der graue Peter» (Rotpunkt Verlag)

Teilnahmeberechtigt für den Schweizer Buchpreis 2023 waren deutschsprachige literarische und essayistische Werke von in der Schweiz lebenden oder Schweizer Autor:innen, die zwischen Oktober 2022 und September 2023 erschienen sind.

Der Schweizer Buchpreis wurde 2008 vom Verein LiteraturBasel und dem Schweizer Buchhandels- und Verlags-Verband (SBVV) initiiert. Ziel ist es, die öffentliche Diskussion über Bücher von deutschsprachigen Schweizer Autor:innen zu animieren und mit der aktiven Werbung im Buchhandel sowie mit einer Lesetour durch die Schweiz und Nachbarländer dazu beizutragen, dass diese stärker wahrgenommen, gelesen und gekauft werden. Inzwischen hat sich der Schweizer Buchpreis als eine der bedeutendsten literarischen Auszeichnungen der Deutschschweiz etabliert und geniesst über die Landesgrenzen hinaus Beachtung. Der Schweizer Buchpreis wurde dieses Jahr zum sechzehnten Mal vergeben.



Die Mitglieder der Jury des Schweizer Buchpreises 2023 sind:

Sieglinde Geisel (freie Kritikerin und Schreibcoach)

Laurin Jäggi (Buchhändler, Inhaber Buchhandlung Librium, Baden, NEU)

Michael Luisier (Literaturredaktor SRF, Jurysprecher, NEU)

Joanna Nowotny (Literaturwissenschaftlerin, Mitarbeiterin am Schweizerischen Literaturarchiv und freischaffende Journalistin, NEU)

Yeboaa Ofofu (Kulturwissenschaftlerin und Literaturexpertin)

Die Sponsoren und Partner

Der Schweizer Buchpreis wird unterstützt von der Buchhandlung Orell Füssli, der Emil & Rosa Richterich-Beck Stiftung, der Forlen Stiftung, dem Schweizer Bücherbon sowie rund 20 Partnerbuchhandlungen und Bibliotheken. Die Lesetour der Nominierten wird unterstützt von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.

Für Fragen und weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Michael Luisier, Jurysprecher: +41 (0)78 720 91 68

Katrin Eckert, Geschäftsführerin LiteraturBasel, Co-Geschäftsleiterin SBP: +41 (0) 78 892 36 47

Tanja Messerli, SBVV-Geschäftsführerin, Co-Geschäftsleiterin SBP: +41 (0) 79 628 22 41